download www.biologiezentrum.at

Monatlich erscheint eine Nummer und die Pränumeration beträgt jährlich 2 fl. 70 kr. Oesterreichischer Währung.

LOTOS.

Man pränumerirt in der Redaction (Carlsplatz Nr. 556—2.) oder in der J. G. Calve'schen k. k. Univ.-Buchhdlg. in Prag.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Redacteur:

Dr. Wilh. Rud. Weitenweber in Prag.

XVII. Jahrgang. Mai. 1867.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Ueber den Meteoritenfall in der Nähe von Blansko im J. 1833, nach C. von Reichenbach, mitgetheilt von H. Wankel. — Eine interessante Blüthenabnormität bei Campanula patula, von L. Čelakovský. — Der Aralsee gegenüber der Verdunstung, von A. Nowak. — Miscellen von Weitenweber u. A.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 10. Mai 1867.

I. Verlesung des Sitzungs-Protokolls vom 12. April l. J.

II. Mittheilung einer Zuschrift des löblichen Präsidiums der k. k. Polizeidirection, die Vereinsstatistik betreffend.

III. Neuerdings eingelangte Druckschriften für die Vereinsbibliothek nebst Begleitschreiben; und zwar:

1) Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. Jahrgg. 1867. XXVII. Band. Nr. 1.
2) Fünfzehnter Jahres-Bericht über die Wirksamkeit des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien im Vereinsjahr 1865.
3) Geologische Karte der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthums Schlesien. Nach der im Auftrage des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien und der von L. Hohenegger ausgeführten Aufnahme von Franz Fötterle, k. k. Bergrath. Wien 1866.
4) Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. Tome XXXIX. Année 1866. Nr. III.
5) Verhandlungen des naturhistor. Vereines der preuss. Rheinlande und Westphalens. Herausgegeben von Dr. C. J. Andrae. 23. Jahrgg.

download www.biologiezentrum.at

III. Folge. 3. Jahrgg. Bogen 1—10. Correspondenzblatt Nr. 1. — Sitzungsberichte Nr. 1—2. Bogen 11—14 nebst einer geologischen Uebersichtskarte der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen von A. Dechen. Correspondenzblatt Nr. 2. Sitzungsberichte Bogen 3—6.

6) Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. I. Bandes 1. Heft. Drittes und viertes Heft.

7) Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. IV. Heft. Graz 1867.

8) Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau. IV. Band. Heft 1 und 2.

9) Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg. XX. Jahrgg.

10) Zwölfter Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen 1867.

11) Vereinigte Frauendorfer Blätter. 1867. Nr. 11 — incl. 14.

12) Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt 1867. Nr. 7.

13) Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereines. 1867. Nr. 4.

14) Leopoldina, amtliches Organ der kaiserl. Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. VI. Heft. Nr. 1.

15) Versuch einer Klimatographie des salzburgischen Alpenlandes mit Berücksichtigung der Vegetations-, Land- und forstwirthschaftlichen Verhältnisse, von Dr. Johann Nep. Woldřich. Unter der Subvention der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegeben. Leipzig und Heidelberg 1867. (Vom Hrn. Verfasser).

16) Bericht über die Thätigkeit der Sct. Gallischen naturwissenschaftl. Gesellschaft während des Vereinsjahres 1864—1865 und 1865—1866.

17) Der Löttingit und seine Begleiter, eine paragenetische Studie aus dem Hüttenberger Erzberge in Kärnten, von Dr. V. Ritter von Zepharovich. (Aus Bd. III. der zweiten Serie der Verhandlungen der Russisch-Kaiserlichen mineralogischen Gesellschaft zu Sct. Petersburg, besonders abgedruckt). Petersburg 1867; geschenkt vom Herrn Verfasser.

18) Mittheilungen des Architecten- und Ingenieur-Vereines in Böhmen. Prag 1866. I. Jahrgg. 3. Heft, in deutscher und böhmischer Sprache.

IV. Vortrag des Hrn. Eman. Bořický über die silurischen Eisenerz-Lager Böhmens, insbesondere jener von Sct. Benigna.

V. Hr. Dr. Jakob Schütz wiederholte seinen bereits in der Versammlung am 12. Januar vor. J. gemachten Vorschlag, der Verein möge

download www.biologiezentrum.at

gehörigen Orts Einfluss nehmen, dass den Forschungen über die Bewegungen des Grundwassers und deren Beziehungen zu Cholera und Typhus das gehörige Augenmerk geschenkt werde. An der darüber geführten kurzen Debatte betheiligten sich namentlich die HH. kais. Rath Hoser und Dr. Weitenweber.

Ueber den Meteoritenfall im Jahre 1833 in der Nähe von Blansko.

Mitgetheilt von Dr. Heinrich Wankel.

In der Geschichte der Aërolithenfälle nimmt der am 25. November 1833 um 7 Uhr Abends bei Blansko in Mähren stattgefundene, nicht den letzten Platz ein, insbesonders als sich dieser Aërolith nach Humboldt von den Meisten dadurch unterscheidet, dass er nebst seinem metallischen Kern auch wie der von Chantonnay ein Gemenge von Labrador und Hornblende besitzt. Es wird nicht ganz ohne Interesse sein, wenn ich als Beitrag zur Geschichte der Meteorsteinfälle eine Abhandlung des damaligen altgräfl. Salm'schen Bergamtsdirectors Hrn. Dr. Karl v. Reichenbach dem Wortlaut nach veröffentliche, welche mir im Original durch die Güte des fürstl. Salm'schen Oberbuchhalters Hrn. Bartelmus in Wien zugekommen ist, und die in irgend einer Zeitschrift damaliger Zeit ihren Platz gefunden haben dürfte:

„Wenn etwa einmal aus des Himmels Höhen ein Stern sich bei uns auf unserer Erde zu einem Besuch anmelden liesse, mit dem Versprechen, uns kein Leid zuzufügen, friedlich bei uns anzulegen, und sich betasten, behämmern, besteigen, zerlegen, beschreiben zu lassen: — mit welcher Aufmerksamkeit würden wir nicht eine solche Nachricht empfangen; mit welcher Sehnsucht seiner Ankunft entgegensehen; mit welcher Spannung würden die Priester aller Wissenschaften grosse, neue Kreise der Erkenntniss zu ziehen hoffen; mit welcher Wissbegierde würde Alles, was lebt und denkt, auf das Herüberfallen von neuen Strahlen von Jenseits auf Diessseits Erwartung bauen! — Und doch, wie unmöglich diess auch scheinen mag, es liegt so sehr ferne nicht. Erwägt man Alles genau, sammelt man alle die Urtheile der Naturforscher, die sich mit diesem Gegenstande am vertrautesten gemacht, und in ihre endlosen Beziehungen am tiefsten eingedrungen sind, so sind nach ihrem fast einstimmigen Ausspruche die Meteorsteine nichts Anderes, als solche kleine Sterne, die aus dem unend-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 71-73